

# Spider-Man – Superheldengeschichten von Stan Lee

Zusammengestellt von Stefan Göllner

Im August 1962 stellten Autor Stan Lee und Illustrator Steve Ditko einen gänzlich neuen Charakter vor, der zum Welterfolg werden sollte: Spider-Man alias Peter Parker ist kein erwachsener Held, sondern ein schüchterner Highschool-Schüler und Bücherwurm, mit dem sich besonders junge Leser bis heute identifizieren können. So erhielt der neue Superheld seine eigene Comic-Reihe, die bis heute fortgesetzt wird. 2022 feiert daher eine der beliebtesten MARVEL-Comic-Figuren ihr 60-jähriges Bestehen und bildet zugleich den Auftakt der neuen Sonderpostwertzeichen-Serie „Superhelden“ der Deutschen Post.

Stan Lee war der ältere Sohn von Jack Lee und Celia Lieber geb. Solomon, aus Rumänien stammenden



Juden, die in die USA emigrierten. Stan und sein Bruder Larry, der Comiczeichner wurde, arbeiteten später bei der Erschaffung von Superheldengeschichten so eng zusammen, dass man sich bei Marvel behalf, indem man Stan für den Text und Larry für die Zeichnungen benannte, selbst wenn beide sowohl inhaltliche Ideen als auch Zeichnungen beige-steuert hatten.

In den späten 1950er-Jahren bekam Stan Lee den Auftrag, ein neues Superheldenteam zu schaffen. Lee schuf daraufhin mit Jack Kirby 1961 die Superheldengruppe Fantastic Four, die im deutschsprachigen Raum als „Die Fantastischen Vier“ bekannt wurden. Nach erfolgreichem Start der Serie schufen Lee und Kirby kurz darauf The Incredible Hulk, Iron Man, Thor und X-Men. Mit Bill Everett kreierte Lee Daredevil und mit



Steve Ditko Doctor Strange und Spider-Man. Diese Figuren halfen, das Superheldengenie neu zu erfinden. Lee gab seinen Protagonisten Fehler und Probleme. Seine Helden hatten Wutausbrüche, waren melancholisch, eitel oder gierig. Sie kämpften miteinander, hatten Schwierigkeiten, die Miete zu bezahlen, und manche hatten gesundheitliche Probleme. Lee schrieb Figuren, mit denen sich der Leser identifizieren konnte, statt der unfehlbaren Idole, die Superhelden vorher gewesen waren.

Um den Redaktionsschluss einhal-

ten zu können, erfand Lee seine eigene Art des Comictextens. Er erstellte statt eines vollständigen Skripts eine Zusammenfassung der Geschichte. Ein erfahrener Zeichner baute die Zusammenfassung auf die geforderte Seitenzahl aus, und Lee fügte Texte und Dialoge in die fertigen Zeichnungen ein. Die Zeichner wurden so zu Co-Autoren der Comics.

In späteren Jahren war Lee ausführender Produzent vieler Filme, die auf Marvel-Figuren basierten, und hatte in vielen Filmen kurze Gastauftritte. Im Januar 2011 wurde Lee auf dem Hollywood Walk of Fame mit einem Stern in der Kategorie Film geehrt. Im Auftrag von Arnold Schwarzenegger entwarf er The Governator, dies wurde im Vorfeld der Internationalen Filmfestspiele von Cannes vorgestellt. 2018 wurde Lee in die Science Fiction and Fantasy Hall of Fame aufgenommen.

Stan Lee starb am 12. November 2018 im Alter von 95 Jahren im Cedars-Sinai Medical Center in Los Angeles an Herzversagen. Seine Tochter sorgte dafür, dass die Beisetzung im kleinen Kreis stattfand.



Stan Lee im Jahr 2007.  
Foto: Wikipedia Commons

#### Quellen:

de.wikipedia.org/wiki/Stan\_Lee  
Deutsche Post